

**Kurztitel**

Strafgesetzbuch

**Kundmachungsorgan**

BGBl. Nr. 60/1974 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 154/2015

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 153

**Inkrafttretensdatum**

01.01.2016

**Abkürzung**

StGB

**Index**

24/01 Strafgesetzbuch

**Text****Untreue**

§ 153. (1) Wer seine Befugnis, über fremdes Vermögen zu verfügen oder einen anderen zu verpflichten, wissentlich missbraucht und dadurch den anderen am Vermögen schädigt, ist mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 360 Tagessätzen zu bestrafen.

(2) Seine Befugnis missbraucht, wer in unvertretbarer Weise gegen solche Regeln verstößt, die dem Vermögensschutz des wirtschaftlich Berechtigten dienen.

(3) Wer durch die Tat einen 5 000 Euro übersteigenden Schaden herbeiführt, ist mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren, wer einen 300 000 Euro übersteigenden Schaden herbeiführt, mit Freiheitsstrafe von einem bis zu zehn Jahren zu bestrafen.

**Anmerkung**Zu dieser Bestimmung gibt es auf [HELP.gv.at](http://HELP.gv.at) folgenden Artikel: Untreue**Schlagworte**

Defraudant, Machthaber, Bevollmächtigter

**Zuletzt aktualisiert am**

14.03.2019

**Gesetzesnummer**

10002296

**Dokumentnummer**

NOR40177265